

Landeshauptstadt Magdeburg
Änderungsantrag

A0004/07/2 öffentlich

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
A0004/07	29.01.2007

Absender	
Alfred Westphal Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	
Gremium	Sitzungstermin
Stadtrat	15.03.2007
Verwaltungsausschuss	09.03.2007
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten	01.03.2007
Ausschuss für Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und kommunale Beschäftigungspolitik	22.02.2007
Finanz- und Grundstücksausschuss	07.02.2007

Kurztitel

Veräußerung von Anteilen an die Weihnachtsmarkt GmbH

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Stadtrat fasst den Grundsatzbeschluss einer kontinuierlichen Veräußerung seiner Anteile an der Magdeburger Weihnachtsmarktgesellschaft mbH an die Mitgesellschafter mit folgender Maßgabe:

1. Die Landeshauptstadt Magdeburg ist als Hauptgesellschafterin mit 52% der Gesellschaftsanteile bereit, ihre Anteile an der Gesellschaft an die Mitgesellschafter kontinuierlich in den folgenden Jahren, beginnend mit dem Jahr 2007 zu veräußern.
2. Die Mitgesellschafter MSV e.V., VSG e.V., IG Innenstadt e.V. und Pro M e.V. können, beginnend mit dem Jahr 2007 zu ihrem derzeit jeweils 12% betragenden Anteil weitere jeweils 2% Anteile pro Jahr bis auf Widerruf vom Hauptgesellschafter Landeshauptstadt Magdeburg erwerben.
3. Der Hauptgesellschafter, die Landeshauptstadt Magdeburg, ist bereit, einem weiteren Gesellschafter, welcher auszuschreiben wäre, einen Anteil von 14% an der Gesellschaft dann zu veräußern, sofern dieser bereit wäre, dem bestehenden Gesellschaftervertrag in seinem inhaltlichen Duktus zu folgen und die Mitgesellschafter einverstanden sind.

Begründung:

Der Magdeburger Weihnachtsmarkt hat sich in den vergangenen Jahren nach Gründung der Magdeburger Weihnachtsmarktgesellschaft mbH Jahr für Jahr zunehmend positiv entwickelt. Eine Beteiligung der Landeshauptstadt Magdeburg in dominanter Form von 52% erscheint nicht mehr erforderlich.

Unter der Annahme des Fortbestandes einer positiven Entwicklung der Gesellschaft ist die Landeshauptstadt bereit, seine Dominanz einzuschränken und in einem 1. Schritt 8% seiner Anteile an die Mitgesellschafter zu veräußern.

Die derzeitigen Mitgesellschafter könnten damit ihre Anteile von derzeit 12 auf 14% erhöhen, die Landeshauptstadt Magdeburg würde damit ihre Anteile von derzeit 52 auf 44% verringern.

Sollten die Mitgesellschafter einverstanden sein, so könnte ein weiterer Gesellschafter in einer Höhe von 14% an der Gesellschaft beteiligt werden.

Stellt sich die Maßnahme des Abtretens der Landeshauptstadt Magdeburg von Gesellschaftsanteilen nachweisbar positiv dar, so soll auch im Folgejahr ein Verkauf der Anteile der Landeshauptstadt an die Mitgesellschafter kontinuierlich weiter verfolgt werden.

Alfred Westphal
Stadtrat